**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 4 (1888)

**Heft:** 11

Artikel: Fluatation
Autor: Kessler, L.

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-578062

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 24.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



bung der Fluaten von L. Kegler für die Erhaltung und Erhärtung des Ofter= mundinger Sandsteinsrichtig empfohlen

Nicht nur für dieses Baumaterial ist die Erfindung des Hrn. Keßler wichtig, sondern auch für die Erhaltung sämmt= licher weichen sand= ober kreideartigen Steine der Schweiz und des Auslandes, wo dieses Verfahren schon erprobt ist.

Mit dieser Fluatisirung werden die behandelten neuen Steine dauerhafter; jogar bei ältern Bauten verdorbene Steine erhartet und vor weiterer Zerstörung geschütt; das Abnüten und ber läftige Staub ber Sandfteintreppen, Bangeund Küchenböden verhindert; Berpute aus Kalkmörtel wetterbeständiger und der Anstrich viel haltbarer (sog. Keim'sche Malerei).

Beiche Thonwaaren, backfteinerne Façaden, Statuen, Basen, Balüstres, Verzierungen u. f. w. lassen sich je nach ihrer Beschaffenheit ebenfalls fluatifiren: aber am nütlichsten wirft die Anwendung dieser Fluaten auf Cement-Arbeiten.

Wie bekannt ift ber Delfarbenanftrich auf Cementverput nicht haltbar, weil der im Cement enthaltene kohlensaure die besten Eigenschaften des Cements zerstört und lösbare Salze bildet, welche die Dauerhaftigkeit des Anstrichs unmöglich machen.

Ein solider Delfarbanstrich auf neuem oder altem Cement fann gegenwärtig nur durch Anwendung der Fluosilicate er= halten werden; verbunden mit dem Vortheil der Erhärtung sogar schlechter Cemente.

Cementgefäße, in benen man in Algier und andern Orten Del und Wein aufbewahrt, werden durch diese Behandlung ebenfalls brauchbar und unschädlich gemacht.

Die Fluatation, Procédé Kegler, besorgt nach Devis, ber Vertreter der Fabrif. Architekt Davinet in Bern, bei welchem Magnesiumfluate in Kristallform zum Preis von Fr. 2. 75 per kg auch erhältlich sind.

Protofoll

der Delegirtenversammlung des schweiz. Gewerbevereins Sonntag, den 3. Juni 1888, im Kantonsrathsaale in Zug.

Traftanden:

1. Jahresbericht.

2. Jahresrechnung pro 1887, Wahl der Rechnungsrevisoren.